

Bekommen Asylsuchende gleich viel Geld wie Sozialhilfeempfänger?

Sowohl Sozialhilfeempfänger wie auch Asylsuchende bekommen eine günstige Unterkunft bezahlt. Asylsuchende können diese jedoch nicht selber aussuchen und leben häufig auf engem Raum mit vielen anderen Asylsuchenden zusammen. Sozialhilfeempfänger dürfen sich zu einem von der Gemeinde vorgegebenen maximalen Mietpreise eine Wohnung suchen.

Die Krankenkasse (Grundversicherung) wird sowohl den Sozialhilfeempfängern als auch den Asylsuchenden bezahlt. Letztere dürfen aber nicht selbstständig entscheiden, ob sie einen Arzt brauchen oder nicht sondern müssen dafür zuerst ihre zuständige Betreuungsperson anfragen. Asylsuchende bekommen pro Tag 7.- CHF für die Verpflegung. Zusätzlich erhalten sie pro Tag 1.- Taschengeld zur freien Verfügung. Davon kaufen sie sich Hygieneartikel, Putzmittel, Zugbillette, Geschirr, Spielsachen für Kinder, etc. Für Kleider erhalten sie zusätzlich 15.- CHF pro Monat. Asylsuchende haben pro Monat also 255.- CHF zur Verfügung. SozialhilfeempfängerInnen erhalten pro Monat rund 1200.- CHF für den Alltag. Behauptungen, Asylsuchende bekämen gleich viel Unterstützung wie Sozialhilfeempfänger sind falsch.